

12 Gekommen ist die Stunde, daß verherrlicht wird der Sohn  
 13 des Menschen. <sup>24</sup>Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:  
 14 Wenn das Korn des Weizens nicht fällt in die  
 15 Erde und stirbt, bleibt es allein, w-  
 16 enn es aber stirbt, trägt es viel Frucht.  
 17 <sup>25</sup>Wer sein Leben liebt, verlie-  
 18 rt es und wer haßt das Leben,  
 19 seines, in dieser Welt, in (das) Leb-  
 20 en, ewige, wird er es bewahren. <sup>26</sup>Wenn m-  
 21 ir jemand dient, folge er mir nach,  
 22 und wo ich bin, dort auch Diener,  
 23 der meine, sein wird. Wenn mir einer dient,  
 24 wird ihn der Vater ehren. <sup>27</sup>Jetzt, die Seele,  
 25 meine, ist bestürzt. Und was soll ich sagen? Vater,  
 26 rette mich aus dieser Stunde? Doch  
 27 darum bin ich gekommen in die Stunde, die-  
 28 se. <sup>28</sup>Vater, verherrliche deinen Namen.  
 29 Da kam eine Stimme aus dem Himmel:  
 30 Ich habe sowohl verherrlicht und werde auch wieder verherrlichen! <sup>29</sup>Die  
 31 Volksmenge, die dastand und zuhörte, sagte:  
 32 Es hat gedonnert! Andere sagten:  
 33 Ein Engel hat mit ihm geredet. <sup>30</sup>Es antwortete  
 34 und sprach Jesus: Nicht um meinetwillen diese Stimme  
 35 ist geschehen, sondern um euretwillen. Jetzt Gericht  
 36 ist über diese Welt, <sup>31</sup>jetzt der  
 37 Herrscher dieser Welt wird gewor-  
 38 fen werden hinaus. <sup>32</sup>Und ich, wenn ich erhöht bin von der  
 39 Erde, alle werde ich an mich ziehen.  
 40 <sup>33</sup>Dies aber sagte er, um anzudeuten, welchen T-

Ende der Seite korrekt